

Biennale Venedig

Okf. 2015

×
ABOUT

KÜNSTLERINNEN & KÜNSTLER

BEATE FROMMELT ANNA HILTI GABRIÉLA FRÍÐRIKSDÓTTIR GUNNHILDUR HAUKSDÓTTIR
ANNA FRÍÐA JÓNSDÓTTIR KAROLINA MARKIEWICZ & PASCAL PIRON ADRIJANA GVOZDENOVIĆ

NATALIJA VUJOŠEVIĆ

PROGRAMM KONTAKT



BEATE FROMMELT

geb. 1973 in Liechtenstein

lebt und arbeitet in Zürich, Schweiz und Berlin, Deutschland

Beate Frommelt interessiert sich für Fragen des Raums und dessen Wahrnehmung. Zeichnung dient als Ausgangspunkt für ihre praktische und theoretische Arbeit, führt sie aber zum Gebrauch von anderen Medien, wie Installation, Projektion und Malerei. Frommelt schloss mit einem Master in Fine Arts am Byam Shaw College, Central Saint Martins, University of the Arts in London ab. Sie studierte Malerei bei Professor Zuber an der Ecole des Beaux-Arts in Paris und absolvierte einen Bachelor im Studiengang Visuelle Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern. Sie hatte zahlreiche Ausstellungen in Liechtenstein und im Ausland und unterrichtet an der Kunstschule Liechtenstein.

www.beatefrommelt.ch





×

ABOUT

KÜNSTLERINNEN & KÜNSTLER

BEATE FROMMELT ANNA HILTI GABRÍELA FRÍÐRIKSDÓTTIR

GUNNHILDUR HAUKSDÓTTIR ANNA FRÍÐA JÓNSDÓTTIR

KAROLINA MARKIEWICZ & PASCAL PIRON ADRIJANA GVOZDENOVIĆ

NATALIJA VUJOŠEVIĆ

PROGRAMM KONTAKT



PROGRAMM

Freitag 23.10.2015

18:00–23:00

Vernissage

mit der Performance «Notes for a roadmovie: To and from Montenegro» von Adrijana Gvozdenović (MNE)

Eröffnungsreden von Sandi Paucic, Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia; Paolo Scibelli, Fondazione La Biennale di Venezia – Collateral Events; Kerstin Appel, Kulturministerium Liechtenstein; Friedemann Malsch, Kunstmuseum Liechtenstein und Laura Hilti, Luis Hilti, Annett Höland & Flurina Seger, Kunstverein Schichtwechsel

der Performance «Fog» by Anna Fríða Jónsdóttir und Ásta María Kjartansdóttir (ISL)
und Musik von Kejeblos (LIE)

Anmeldungen an events@liechtenstein.li

Samstag 24.10.2015

11:00–12:00

Präsentation der Videoinstallation «Mos Stellarium» – Was es heisst, ein Flüchtling zu sein
mit Produzent Donato Rotunno

18:00–19:00

Wie Gedrucktes zu Kunst wird – Diskussionsrunde über die globale und lokale Kultur des Buchs als künstlerisches Medium (auf Englisch)

mit Natalija Vujošević, Trema (MNE), Gunnhildur Hauksdóttir (ISL), Jan Steinbach, Edition Taube (CH) und Laura Hilti, Kunstverein Schichtwechsel (LI)

Sonntag 25.10. – Freitag 30.10.2015 täglich (auch am Montag geöffnet)

11:00–12:00

Gipfile & Kaffee

mit den Kunstschaaffenden und Kuratoren

Freitag 30.10.2015

14:00–16:00

Probe für die Performance «Der Abstand» basierend auf dem Gedicht «Fünf Zentimeter» von Kristín Ómarsdóttir (ISL)

von Gunnhildur Hauksdóttir (ISL) mit Silvia Gstöhl, Berta Ritter, Nelly Stamm und Berta Brunhart (LIE)

18:00–19:00

Diskussionsrunde: Verlorene Verbindung. Isolation als Wahl in der zeitgenössischen montenegrinischen Kunst (auf Englisch)

Samstag 31.10.2015

11:00–12:00

Diskussionsrunde über die Videoinstallation «Mos Stellarium» – Was es heisst, ein junger Flüchtling zu sein

Mit Mitwirkenden des Dokumentarfilms von Luxemburg and den Regisseuren Karolina Markiewicz & Pascal Piron

14:00–16:00

Probe für die Performance «Der Abstand» basierend auf dem Gedicht «Fünf Zentimeter» von Kristín Ómarsdóttir (ISL)

von Gunnhildur Hauksdóttir (ISL) mit Silvia Gstöhl, Berta Ritter, Nelly Stamm und Berta Brunhart (LIE)

18:00–23:00

Finissage

mit der Performance «Der Abstand» von Gunnhildur Hauksdóttir (ISL) mit Silvia Gstöhl, Berta Ritter, Nelly Stamm und Berta Brunhart (LIE) basierend auf dem Gedicht «Fünf Zentimeter» von Kristín Ómarsdóttir (ISL)

der Performance «Old old dog, heavy rat» von Sigurður Atli Sigurðsson und Ásta Fanney Sigurðardóttir (ISL)

der Projektpräsentation «Notes for a roadmovie: To and from Montenegro» von Adrijana Gvozdenović (MNE)

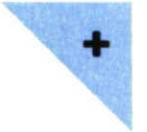
gefolgt von Musik und Drinks

Sonntag 1.11.2015

11:00–12:00

Gipfile & Kaffee

mit den Kunstschaffenden und Kuratoren



✕

ABOUT

KÜNSTLERINNEN & KÜNSTLER

BEATE FROMMELT ANNA HILTI GABRIELA FRÍÐRIKSDÓTTIR

GUNNHILDUR HAUKSDÓTTIR ANNA FRÍÐA JÓNSDÓTTIR

KAROLINA MARKIEWICZ & PASCAL PIRON ADRIJANA GVOZDENOVIĆ

NATALIJA VUJOŠEVIĆ

PROGRAMM KONTAKT



ABOUT

Der Liechtensteiner Kunstverein Schichtwechsel lädt junge
Kunstschaffende aus den europäischen Mikrostaaten Island,
Luxemburg, Montenegro und Liechtenstein zum Dialog und zur
Zusammenarbeit ein. Im Rahmen des Collateral Events *The
Silver Lining* beschäftigen sie sich mit vergangenen

Ereignissen und der Frage, wie diese ihre aktuellen Lebenssituationen geformt haben.

Ausgangspunkt der Ausstellung bildet Walter Benjamins Text *Über den Begriff der Geschichte*, in dem er die Geschichte der Menschheit als «Kette von Begebenheiten» beschreibt, die rückblickend als eine einzige Katastrophe erscheinen.

Benjamins düsterer Sicht auf die Welt setzen junge Kunstschaaffende Begebenheiten entgegen, die sie als inspirierend empfinden und die ihr Leben und dasjenige ihres Umfelds positiv geprägt haben. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Frage, welchen Einfluss die Herkunft aus oder das Wohnen in einem Kleinstaat hat.

Die Künstlerinnen und Künstler sind während der Dauer des zehntägigen Collateral Events vor Ort und stellen ihre künstlerische Praxis im Rahmen von Diskussionsrunden, Performances und anderen Aktivitäten vor.

Die Ausstellung *The Silver Lining* – kuratiert vom Kunstverein Schichtwechsel – wird im Palazzo Trevisan der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia stattfinden, der auch den Collateral Event Salon Suisse beherbergt.

VERANSTALTUNGSORT

Palazzo Trevisan degli Ulivi
Campo S. Agnese-Dorsoduro 810
I-30123 Venedig
T +39 041 241 18 10

ÖFFNUNGSZEITEN

24. October – 1. November 2015

KURATOREN

Kunstverein Schichtwechsel
Laura Hilti, Luis Hilti, Annett Höland, Flurina Seger
www.schichtwechsel.li

PROJEKTLEITUNG

Kunstmuseum Liechtenstein

Friedemann Malsch, Thomas Soraperra

www.kunstmuseum.li

UNTERSTÜTZT VON

Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur

Liechtenstein Marketing

Kulturstiftung Liechtenstein

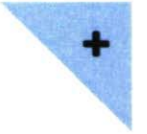
Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia (stellt Ausstellungsraum zur Verfügung)



L I E C H T E N S T E I N

Copyright © 2015

KONTAKT / SPRACHE:  / EN / DE



×

ABOUT

KÜNSTLERINNEN & KÜNSTLER

BEATE FROMMELT ANNA HILTI GABRIÉLA FRÍÐRIKSDÓTTIR

GUNNHILDUR HAUKSDÓTTIR ANNA FRÍÐA JÓNSDÓTTIR

KAROLINA MARKIEWICZ & PASCAL PIRON ADRIJANA GVOZDENOVIĆ

NATALIJA VUJOŠEVIĆ

PROGRAMM KONTAKT



ANGELUS NOVUS

«Es gibt ein Bild von Klee, das Angelus Novus heißt. Ein Engel ist darauf dargestellt, der aussieht, als wäre er im Begriff, sich von etwas zu entfernen, worauf er starrt. Seine Augen sind aufgerissen, sein Mund steht offen und seine Flügel sind ausgespannt. Der Engel der Geschichte muß so aussehen. Er hat das Antlitz der Vergangenheit zugewendet. Wo eine Kette von Begebenheiten vor uns erscheint, da sieht er eine einzige Katastrophe, die unablässig Trümmer auf Trümmer häuft und sie ihm vor die Füße schleudert. Er möchte wohl verweilen, die Toten wecken und das Zerschlagene zusammenfügen. Aber ein Sturm weht vom Paradiese her, der sich in seinen Flügeln verfangen hat und so stark ist, daß der Engel sie nicht mehr schließen kann. Dieser Sturm treibt ihn unaufhaltsam in die Zukunft, der er den Rücken kehrt, während der Trümmerhaufen vor ihm zum Himmel wächst. Das, was wir den Fortschritt nennen, ist dieser Sturm.»

– Walter Benjamin, *Über den Begriff der Geschichte*

[← PREV](#)

[NEXT →](#)

Copyright © 2015

[KONTAKT](#) / [SPRACHE: !\[\]\(d66ff64371a51729ac8c1cdaa685ba6f_img.jpg\) / EN / DE](#)



×

ABOUT

KÜNSTLERINNEN & KÜNSTLER

BEATE FROMMELT ANNA HILTI GABRIÉLA FRÍÐRIKSDÓTTIR

GUNNHILDUR HAUKSDÓTTIR ANNA FRÍÐA JÓNSDÓTTIR

KAROLINA MARKIEWICZ & PASCAL PIRON ADRIJANA GVOZDENOVIĆ

NATALIJA VUJOŠEVIĆ

PROGRAMM KONTAKT



HISTORY 1

Basierend auf Walter Benjamins bekanntem Essay *Über den Begriff der Zeit* haben wir in einer freien Assoziationskette Bilder aus der Geschichte, Wissenschaft und Popkultur gesammelt. Aus unser beidem Fundus haben sich nach formalen und inhaltlichen Kriterien Kombinationen und Gegenüberstellungen ergeben, die aus den Assoziationsketten eine Konstellation, ein neues Bild entstehen lassen.

NEXT >

Copyright © 2015

KONTAKT / SPRACHE:  / EN / DE



×

ABOUT

KÜNSTLERINNEN & KÜNSTLER

BEATE FROMMELT ANNA HILTI GABRIELA FRÍÐRIKSDÓTTIR

GUNNHILDUR HAUKSDÓTTIR ANNA FRÍÐA JÓNSDÓTTIR

KAROLINA MARKIEWICZ & PASCAL PIRON ADRIJANA GVOZDENOVIĆ

NATALIJA VUJOŠEVIĆ

PROGRAMM KONTAKT



BIENNALE PREVIEW

Künstlerisch-kulinarischer Gastauftritt an der offiziellen Party der Schweiz während der Preview der Biennale di Venezia

Auf Einladung der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia betrieben Kunst- und Kulturschaffende aus Liechtenstein, Luxemburg, Island und Montenegro eine «Liechtenstein Bar» an der Schweizer Party am 8. Mai 2015 im Palazzo Pisani Moretta.

Die Liechtensteiner Künstlerinnen Anna Hilti und Beate Frommelt gestalteten Kleider für den Bardienst und Michael Büchel aka DJ Kejeblos legte Musik auf. An der Bar gab es Liechtensteinische Produkte wie Telser Gin, Malbuner-Fleisch, Bangshof-Käse und Dolce-Pralinés.

[← PREV](#)

[KONTAKT](#) / [SPRACHE: !\[\]\(e2376d476d06eb31946dc01a69a4403a_img.jpg\) / EN / DE](#)

Copyright © 2015